

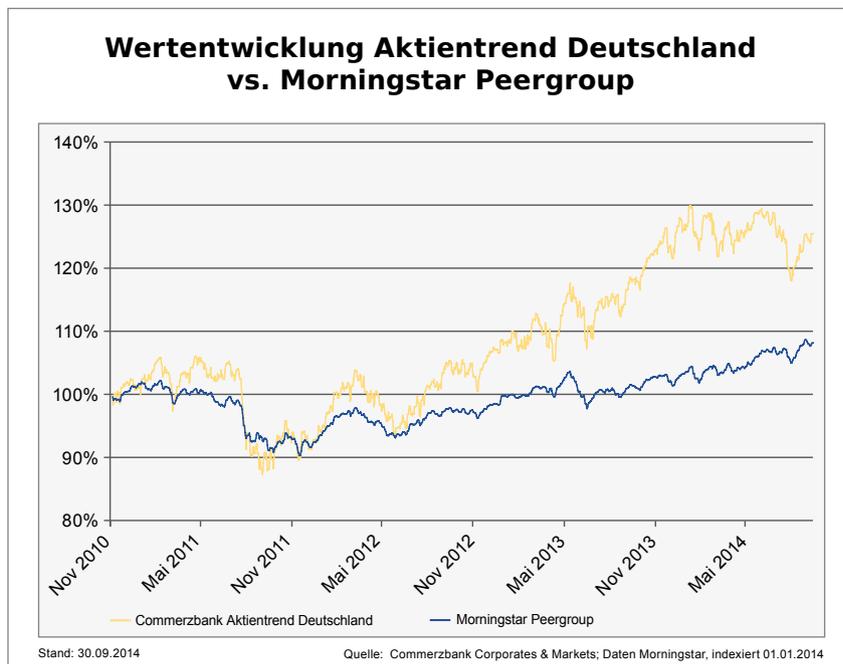
NACHRICHTERSTATTUNG HCT 2014

Commerzbank Aktientrend Deutschland (WKN ETF1CB)

Bei diesem Fonds steht die technische Analyse im Vordergrund: Auf der Basis aktueller Marktanalysen wird die Aktienquote im Fonds flexibel bestimmt.

Mit einer steigenden oder hohen Aktienquote soll im mittelfristigen Aufwärtstrend von den Chancen deutscher Aktien profitiert werden. Im mittelfristigen Abwärtstrend dagegen wird die Aktienquote reduziert und die frei gewordenen Mittel werden im Renten- oder Geldmarkt angelegt. Im Aktienmarkt wird mittels kostengünstiger Aktien-ETFs investiert. Dabei steht natürlich der DAX im Vordergrund. ETFs beispielsweise auf den MDAX oder den TecDAX können entsprechend ihrer relativen Stärke ebenfalls genutzt werden. Mit der Trendanalyse verschiedener Faktoren können lang-, mittel- und kurzfristige Trends identifiziert werden. Die Entscheidungen basieren hierbei auf den jahrzehntelangen Erfahrungen des Technische-Analyse-Teams und Fondsmanagements. Jede Änderung der Situation kann dabei zu einer neuen Einschätzung und entsprechend modifizierter Aktienquote des Fonds führen. Die dementsprechend festgelegten Bandbreiten dienen also vor allem dem Schutz vor plötzlichen Überraschungen, bei denen es insbesondere im Fall von schweren Einbrüchen durchaus um jederzeitige Handlungsfähigkeit geht. Dabei können sowohl Absicherungen über Derivate als auch das Parken nicht zur Investition benötigter Mittel im Geldmarkt oder Cash in Betracht kommen.

Das einfach formulierte Ziel des Fonds: Outperformance gegenüber dem DAX, wobei diese nicht in Aufwärtsphasen des deutschen Aktienmarktes angestrebt wird, sondern vielmehr durch die deutliche Begrenzung des Abwärtsrisikos in Verlustphasen. Als Experten für die technische Analyse stehen dem Fondsmanagement Achim Matzke und Sophia



Wurm zur Seite. Regelmäßig geben sie Auskunft zur Entwicklung und zur Positionierung des Commerzbank Aktientrend Deutschland, unter anderem in der n-tv-Sendung „ideasTV“, in der jeden Mittwoch um 18:54 Uhr Fondsmanager Thomas Timmermann führende Analysten der Commerzbank zur Entwicklung der Aktien-, Rohstoff- und Devisenmärkte befragt. Für seine Fähigkeiten bei der Index-Analyse hat das Commerzbank-Team zahlreiche Fachpreise verliehen bekommen, weshalb die Mitglieder des Teams auch gefragte Meinungsgeber in der Fachpresse (vom Handelsblatt bis zur Börsenzeitung) oder im Börsen-TV (von Bloomberg-TV bis zur ARD) sind.

Der bereits im November 2010 aufgelegte Fonds hatte aufgrund des dauerhaft übergeordneten Aufwärtstrends noch keine realistische Möglichkeit, die Ent-

wicklung des DAX zu überbieten. Doch als der DAX im Sommer 2011 nahezu 33 Prozent verlor, zeigte das Fondskonzept bereits seine Stärken, denn der Fonds konnte diesen Rückgang nahezu halbieren. Ein nach gleichem Muster bereits vor der Finanzkrise aufgelegtes Zertifikat der Commerzbank zeigt darüber hinaus, wie schlüssig das Fondskonzept ist. Durch die deutliche Reduktion des Verlustes in der Finanzkrise konnte trotz etwas gebremster Aufwärtsentwicklung bislang ein Plus von rund 17 Prozent gegenüber dem DAX erzielt werden. Auf der Commerzbank-Website www.am.commerzbank.com sind die Portfoliozusammensetzung und die Struktur des Fonds stets in Echtzeit abrufbar.

Fazit: Intelligente Aktieninvestition mit Nutzung kostengünstiger deutscher Aktien-ETFs.